



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **21-xxxx**

### Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	11.08.2022

### System Change Camp auf den Luruper Elly-Wiesen keine Steine in den Weg legen

#### Antrag der Fraktion DIE LINKE

Der Klimaschutz ist seit vielen Jahren ein bedeutendes und dennoch zu wenig beachtetes Thema. Allein im Juli 2022 sind laut einer Hochrechnung des statistischen Bundesamts 12% mehr Menschen an der Hitze verstorben, als in den Jahren zuvor, gerade in den sehr heißen Wochen sind bis zu 24% mehr Menschen verstorben. Gerade als Hamburger:innen sollte uns der Jahresrekord an gemessener Temperatur in Deutschland vom 20. Juli aus Hamburg-Neuwiedenthal mit 40.1 Grad Celsius nochmal mehr alarmieren. Der Klimawandel ist schon lange nicht mehr aufzuhalten, er hat längst begonnen.

Zuletzt hat das Oberverwaltungsgericht einen Eilantrag der Versammlungsbehörde zurückgewiesen, die das Camp gänzlich verbieten wollte. Die Versammlungsbehörde hat sich allerdings mit den Camp-Organisator:innen nicht auf eine Vergrößerung der Fläche einigen können, wobei die bisherige Fläche bereits am ersten Tag an seine Grenzen zu stoßen scheint. Bis Donnerstag wird mit der Anreise von tausenden weiteren Teilnehmer:innen gerechnet. Im Hinblick auf mehrere Faktoren wäre eine Vergrößerung der Fläche allerdings mehr als nötig. Zum einen sind viele Teilnehmer:innen verständlicherweise weiterhin sehr vorsichtig, was den Umgang mit dem Risiko einer Covid-Infektion angeht. Hier wäre einer Vergrößerung der Fläche ein Vorteil, um die räumliche Verteilung der Schlafplätze zu entzerren.

Des Weiteren sind nur wenige Plätze von schattenspendenden Pflanzen umgeben. Gerade die nächsten Tage soll es weiterhin zu sehr hohen Temperaturen und bei niederschlagsfreier Wetterlage kommen. Die Zelte heizen sich schnell auf und kühlen in der Nacht nicht runter. Auf zusätzlichen Flächen könnten weitere Schlafplätze im Schatten entstehen.

Außerdem sollte Altona als weltoffener Bezirk ein Vorbild sein und die Teilnehmer:innen aus aller Welt mit einem großzügigen Flächenangebot willkommen heißen. Die Erweiterung wäre mit einem Imagegewinn verbunden.

Darüber hinaus ist das Camp offen auch für Anwohnende. Gerade am ersten Tag konnten bereits viele Menschen beobachtet werden, die sich im Camp wohlfühlt haben, sich mit Lebensmitteln versorgen konnten und sich mit Menschen aus aller Welt ausgetauscht haben. Gerade im Stadtteil Lurup, der auch stark von Armut betroffen ist, ist solch ein Camp eine Bereicherung aus vielen Gründen, unter anderem den erwähnten.

Zuletzt ist auch auf die große Vielfalt der beteiligten Initiativen, Gruppen und Organisationen zu verweisen. Neben Naturschutzorganisationen und nehmen viele weitere Gruppen teil, wie Fridays for Future oder auch der Jugendverband der Grünen.

Da das Camp bereits begonnen hat und voraussichtlich bereits am 15. August 2022 wieder endet, ist Dringlichkeit für eine Entscheidung des Hauptausschusses in der Sitzung am 11. August 2022 gegeben.

**Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 BezVG anstelle der Bezirksversammlung, die Versammlungsbehörde gemäß § 27 Absatz 1 Satz 1 BezVG aufzufordern, in Absprache mit den Organisator:innen unverzüglich die versammlungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung einer deutlich größeren Fläche für das System Change Camp an seinem derzeitigen Standort in Lurup zu schaffen, um es den Organisator:innen zu ermöglichen, die voraussehbar stark anwachsende Zahl der Teilnehmer:innen aufnehmen zu können.**

**Petitum:**

**Der Hauptausschuss wird stellvertretend für die Bezirksversammlung um Zustimmung gebeten.**